

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG
--

Produktname: KIMTECH PURE(TM) CL3 Pre-Saturated Alcohol Wipes, Containing 6% IPA

Produktnummer: 76860

Erstellt am:	3.4.2006
Hersteller:	Kimberly-Clark Corporation 1400 Holcomb Bridge Road Roswell, GA 30076-2199 United States of America Kimberly-Clark Europe Limited Professional Sector Reigate, Surrey RH2 9PZ Großbritannien
Telefon: MEDIZINISCHER NOTFALL NOTFALL BEIM TRANSPORT INFORMATIONEN	Vereinigte Staaten 1-877-561-6587 Chemtrec 1-800-424-9300 1-888-346-4652 Europa Tel.: +44 1737 736000 Fax: +44 1737 736670 Kontaktperson: Technischer Leiter für Spezialwischtücher

Produktverwendung: Mit 6 %iger Isopropanollösung getränktes Wischtuch.

Klare Flüssigkeit mit Alkoholgeruch auf einem Polyester-Handtuch.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
--

<i>Chemische Bezeichnung</i>	<i>CAS-Nr./ EINECS-NR</i>	<i>%</i>	<i>Klassifikation der EU (67/548/EWG):</i>
Isopropanol (Isopropyl alcohol)	67-63-0 / 200-661-7	6%(solution)	F, Xi R11, R36, R67
Wasser	7732-18-5 / 231-791-2	94% (solution)	Nicht zutreffend
Polyester	Firmeneigen	(nicht gewebter Stoff)	Nicht zutreffend

Zusätzliche Informationen zur EU-Klassifikation finden Sie in Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Überblick Kann Augenreizungen verursachen. Häufiges Einatmen kann Atemwegsreizungen, Husten, Kurzatmigkeit, Übelkeit, Benommenheit, Verlust der Koordination, Müdigkeit, Bewusstlosigkeit und andere Symptome einer Zentralnervensystemdepression verursachen.

Klassifikation der EU (1999/45/EG): Nicht als gefährliche Substanz oder gefährliches Präparat klassifiziert.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen: An die frische Luft gehen. Bei Husten, Kurzatmigkeit oder anderen Atembeschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Es sollte keine erste Hilfe erforderlich sein. Nicht mehr verwenden und Arzt aufsuchen, wenn eine anhaltende Reizung auftritt.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Arzt aufsuchen, wenn die Reizung nicht aufhört.

Verschlucken: Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist, Mund mit etwas Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Für die in der Nähe befindlichen Materialien geeignete Mittel verwenden.

Besondere Brandbekämpfungsverfahren: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahr: Bei hohen Temperaturen können entzündbare Dämpfe freigesetzt werden. In abgeschlossenen Räumen und im Leerraum von Behältern können sich Dämpfe ansammeln.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Alle Zündquellen entfernen. Bereich entlüften. Aufheben und zur Verwendung oder Entsorgung in geeigneten Behälter geben. Alle geltenden lokalen Vorschriften und Gesetzen einhalten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe bzw. Dunst nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen.

An einem kühlen, trockenen, gut entlüfteten Ort lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Chemische Bezeichnung	Expositionsgrenzwert(e)
-----------------------	-------------------------

Isopropanol (Isopropyl alcohol)	400 ppm PEL-TWA (zulässiger Grenzwert) laut OSHA (Arbeitssicherheits- und Gesundheitsgesetz der USA) 200 ppm MAKD laut ACGIH (amerikanische Konferenz der staatlich Verantwortlichen für Industrie-Hygiene), 400 ppm TLV-STEL (Grenzwert für Kurzzeitexposition) laut ACGIH (amerikanische Konferenz der staatlich Verantwortlichen für Industrie-Hygiene) 200 ppm DFG MAK 400 ppm 8 Stunden TWA (zeitgewichteter Mittelwert) laut britischer Norm, 500 ppm 15 Minuten laut britischer Norm
---------------------------------	--

Ventilation: Für ausreichende Entlüftung sorgen, um die in der Luft enthaltene Konzentration unter der Gefahrengrenze zu halten.

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz: Bei normaler Verwendung keine erforderlich.

Hautschutz: Bei normaler Verwendung keine erforderlich.

Augenschutz: Es empfiehlt sich die Verwendung einer Schutzbrille.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Klare Flüssigkeit mit Alkoholgeruch auf einem Polyester-Handtuch.
Siedepunkt/-bereich	Nicht bekannt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	300°F (149°C)(Polypropylen)
Spezifisches Gewicht (Wasser = 1)	<1.0(solution)
Dampfdruck	33 mmHg@20°C(Isopropanol (Isopropyl alcohol))
Dampfdichte	2.1
Löslichkeit	Lösung - in Wasser ganz löslich
pH-Wert	Nicht bekannt
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bekannt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bekannt
Flüchtigkeit (Vol.-%)	54%
Flüchtige organische Verbindungen (g/L)	60
Flammpunkt:	Keine.
Entzündungsgrenzwerte in Luft (Vol.-%):	UEG (unterer Explosionsgrenzwert):2.0%

OEG (oberer Explosionsgrenzwert): 12.7%

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil

Zu vermeidende Bedingungen: Von Funken, Flammen und starker Hitze fern halten.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Gefährliche Polymerisation: Tritt nicht auf.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Symptome/Auswirkungen bei übermäßiger Aussetzung:

Einatmen: Häufiges Einatmen kann Atemwegsreizungen, Husten, Kurzatmigkeit, Übelkeit, Benommenheit, Verlust der Koordination, Müdigkeit, Bewusstlosigkeit und andere Symptome einer Zentralnervensystemdepression verursachen.

Hautkontakt: Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.:

Augenkontakt: Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Verschlucken: Kann Schleimhaut- und gastrointestinale Reizungen verursachen und andere negative Auswirkungen haben.

Chronische Toxizität: Derzeit keine bekannt.

Durch Exposition verschlimmerte Krankheiten: Bereits vorhandene Haut- und Lungenerkrankungen.

Karzinogene Wirkung: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die laut internationaler Agentur für Krebsforschung (IARC) oder US-Toxikologieprogramm (NTP) bzw. US-Berufsschutz- und Gesundheitsgesetz (OSHA) karzinogen sind.

Reproduktionstoxizität: Es sind keine negativen Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit bekannt.

Toxizitätswerte: Isopropanol (Isopropylalkohol): orale LD50 bei Ratten: 5.045 mg/kg, über Haut resorbierte LD50 bei Kaninchen: 12.800 mg/kg, inhalierte LK50 bei Ratten: 16.000 ppm/8 h.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Derzeit sind keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß den geltenden lokalen Vorschriften und Gesetzen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Versandbezeichnung des US-Verkehrsministeriums: Nicht unterstellt

IATA-Versandbezeichnung (internationaler Luftverkehrsverband): Nicht unterstellt

IMDG-Versandbezeichnung (internationaler Code für die Beförderung von gefährlichen Gütern mit Seeschiffen): Nicht unterstellt

ADR-Versandbezeichnung (europäisches Übereinkommen für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße): Nicht unterstellt

Dieses Produkt enthält keine Meeresschadstoffe.

15. VORSCHRIFTEN

US-amerikanische Vorschriften

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (TSCA) der US-Umweltschutzbehörde (EPA): Sämtliche Bestandteile dieses Produkts sind im Register der gefährlichen Stoffe der US-Umweltschutzbehörde (TSCA) enthalten oder hiervon ausgenommen.

Im US-Umweltschutzgesetz (SARA), Abschnitt 302, aufgelistete Chemikalien: Keine.

Gefahrenkategorien laut US-Umweltschutzgesetz (SARA), Abschnitt 311/312: Akute Gesundheitsgefahr

Dieses Produkt enthält folgende Chemikalien, die gemäß US-Umweltschutzgesetz (SARA), Abschnitt 313 (40 CFR 372), einer jährlichen Meldepflicht unterliegen: Keine.

Kalifornischer Antrag 65: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die im US-amerikanischen Gesetz über sauberes Trinkwasser und Toxizität aus dem Jahr 1986 aufgeführt sind.

Internationale Vorschriften

Kanadisches Umweltschutzgesetz (CEPA): Sämtliche Bestandteile sind entweder in der Liste der einheimischen Substanzen (DSL) enthalten oder hiervon ausgenommen.



SICHERHEITSDATENBLATT
KIMTECH PURE(TM) CL3 Pre-Saturated Alcohol Wipes,
Containing 6% IPA

Kanadische Klassifikation gefährlicher Materialien am Arbeitsplatz (WHMIS):

EU-Etikette: Nicht als gefährliche Substanz oder gefährliches Präparat klassifiziert.

Sonderbestimmungen gemäß Richtlinie 1999/45/EU, Anhang V:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

16. SONSTIGE ANGABEN

HMS-Klassifikation (Register gefährlicher Materialien): Gesundheit 1 Brand 0
Reaktivität 0

EU-Klassifikationen und Risiko-Sätze zur Bezugnahme (siehe Abschnitt 2 und 3):

Xi - Reizend

F - Leichtentzündlich

R11 - Leichtentzündlich.

R36 - Reizt die Augen.

R67 -. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Informationen sind nach bestem Wissen von Kimberly-Clark richtig und korrekt. Es wird aber keinerlei ausdrückliche bzw. stillschweigende Garantie erteilt. Keine der hierin enthaltenen Angaben kann als Empfehlung ausgelegt werden, bestehende Patente zu verletzen oder gegen geltende Gesetze bzw. Vorschriften zu verstoßen. Die endgültige Entscheidung hinsichtlich der Eignung des Materials muss der Benutzer treffen.